

Neue Osnabrücker Zeitung, 10.08.2011

Bildungsinitiative für Kinder trifft auf erfolgreiche Frauen

Schlössertour endet in Bad Iburg

Bad Iburg. Letzte Station der Sommerreise von Schloss zu Schloss des Projektes KIT-Kultur der Bildungsbewegung KIT-Initiative (Kreativität, Innovation, Technik) aus Mülheim an der Ruhr mit 30 Kindern zwischen 12 und 14 Jahren ist Bad Iburg.

Begleitet wird diese Aktion von der Europäischen Jugendstiftung Kultur und Schlösser und dem Förderkreis Kultur und Schlösser, die ihren Sitz im Iburger Schloss haben.

Am 13. August findet auf dem Iburger Schloss ein Zusammentreffen mit dem KIT-Projekt „Frauen mit Ideen“ statt. In dem Symposium gibt es verschiedene Vorträge, in denen es um steinige Wege für Erfinderinnen und Netzwerke für erfolgreiche Frauen in Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft geht. Der Markt der Möglichkeiten im Schloss und auf dem Schlossgelände lässt von 11 bis 18 Uhr am Samstag, 13. August, die Bevölkerung mit Infoständen und einem Familienfest an der Veranstaltung teilhaben. Ideen und Innovationen sollen zu eigenen Aktivitäten anregen. Ab Parkplatz Holperdorper Straße fährt alle 15 Minuten ein Shuttlebus zum Schlossgelände.

Um 15 Uhr präsentiert der „Mozart der Zahlen“ und siebenfache Weltmeister im Kopfrechnen, Dr. Gert Mittring, Hochleistungskopfrechnen. Er sucht Talente für die 2. Deutsche Kopfrechenmeisterschaft für Schüler Ende Oktober in Münster.

Abends verleiht das Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger (NiBB) zum elften Mal den Innovationspreis. Ausgezeichnet werden jährlich besonders engagierte, kompetente und innovative Personen mit interessanter Biografie. In diesem Jahr erhalten erstmals drei Frauen die Auszeichnung.

Die Anreise erfolgt am Freitag. Dann lernen die Kinder auch, wie man einen Tisch richtig deckt. Ein besonderes Anliegen der KIT-Initiative ist es, Kinder aus der virtuellen Welt herauszuholen. Dabei können auch ältere Menschen mit ihren Erfahrungen helfen.